

	<b>Technische Information</b>	<b>730-023-DE</b>		<b>V03</b>
	<b>Unterschied zwischen hohlen und porösen Prüfkörpern</b>	Erstellt	01.05.2001	UK
		Änderung	21.09.2021	KP
		Prüfung	21.09.2021	UK
		Freigabe	21.09.2021	UK
<b>Ablage-Nr.: 0.3</b>				

Bis vor ca. 30 Jahren galten poröse Prüfkörper wie z. B. das Bowie-Dick-Wäschepaket nach EN 285 als die am schwersten zu sterilisierenden Referenzpakete für Instrumente und sonstige Güter im Gesundheitsbereich.

In den letzten 30 Jahren hat sich herausgestellt, dass komplexe Instrumente (rotierende Instrumente, Endoskope etc.) durch das herkömmliche Bowie-Dick-Normwäschepaket nicht repräsentiert werden.

In Abhängigkeit vom Entlüftungsverfahren des Dampf-Sterilisationsprozesses ist die Penetration von Dampf in Hohlkörper teilweise schwieriger als in poröse Güter (siehe beiliegende Veröffentlichung). Deshalb wurden hohle Prüfkörper standardisiert, die Hohlkörper-Instrumente aus der Praxis des Gesundheitsdienstes abdecken. Einer dieser Hohlkörper ist in der Euronorm EN 867-5 standardisiert (demnächst EN ISO 11140-6).

Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, auch für den Bowie-Dick-Test ein Hohlkörperprüfmodell einzusetzen, das sicherstellt, dass die in der Krankenhaus-Praxis sterilisierten MIC-Instrumente auch in den Innenbereichen sicher sterilisiert werden. Der Bowie-Dick-Test von GKE ist nach der Norm EN ISO 11140-4 gegen das Standard-Wäschepaket nach EN 285 validiert.